[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/22784 vom 01.07.2024]

Objekt:	Alte Grundmühle Grimma
Museum:	Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de
Sammlung:	Fotografie
Inventarnummer:	D 747

Beschreibung

Die hier abgebildete Grundmühle lag in Hohnstädt zwischen den Böhlschen Wiesen und dem Burgberg im Kalten Grund. Die Wassermühle für Schrot- und Mahlbetrieb wurde 1723 erbaut. Ab Ende des 18. Jh. gab es im Seitengebäude auch eine Branntweinbrennerei. Von 1789-1866 befand sich das Gebäude in drei Generationen im Besitz der Familie Hilsebein. 1866 wird die Mühle an den Rittergutsbesitzer in Hohnstädt, Dr. Platzmann, verkauft, aber von der Familie Hilsebei weiter betrieben. 1890 verunglückt der letzte Grundmüller in der Grube des Kammrades. In der DDR-Zeit wurde die Mühle als Naherholungs- und Schulungsheim für die Betriebsangehörigen des VEB MAG genutzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Fotopapier * fotografiert
Maße:	12,5x17,6 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1930
	wer	
	wo	Grimma

Schlagworte

- Gaststätte
- Getreidemühle
- Mühle